

BRIDGESPORTVERBAND NECKAR-OBERRHEIN im DBV e.V.

Protokoll der Hauptversammlung am 04. Februar 2006 in Karlsruhe

TOP 1 (Begrüßung)

Die Hauptversammlung wird vom *Vorsitzenden*, Herrn Robert Maybach, um 13.01 h eröffnet. Er begrüßt die angereisten Vertreter der Mitgliedsvereine, und stellt fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist, 21 von 35 Mitgliedvereinen (bei 33 von 58 Stimmen) sind vertreten. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

(Anlage 1 – Anwesenheitsliste der Mitgliedsvereine)

Herr Thomas Wisser wird mit der Führung des Protokolls beauftragt.

TOP 2 (Berichte der Vorstandsmitglieder)

Herr Maybach gibt einen kurzen Bericht aus seiner Tätigkeit im BEIRAT des DBV. Finanziell stehe der DBV, insb. wegen einer sehr restriktiven Ausgabenpolitik, zwar wieder auf einem soliden Fundament. Auch habe das Präsidium insgesamt sehr solide Arbeit geleistet. Wegen der übrigen Fragen verweist er auf TOP 10.

Als Ressortleiter Finanzen skizziert Herr Maybach sodann kurz die sehr geordnete Finanzlage des BSV NO: Das gegenüber der Planung ausgewiesene Plus beruhe auf der sehr zurückhaltenden Ausgaben“politik“ und sei zudem der Tatsache geschuldet, dass sich seit einigen Jahren kein – hinreichendes – Interesse für Bezirksmeisterschaften gezeigt habe. Hinzu komme die insgesamt recht breite Akzeptanz der Abwicklung via e-mail.

A L L E Vereine seien daran erinnert, dem Vorsitzenden eine aktuelle Mitgliederliste für 2006 zuzusenden und sich um etwas mehr „Zeitnähe“ bei der Überweisung der Sportbezirksbeiträge (2,00 Euro/ a) zu bemühen.

Herr Thomas Wisser, Ressort Sport & Geschäftsführung, konstatiert zwar weiterhin eine recht erfreulich hohe Anzahl von Teams in Liga und Pokal. Muss jedoch erstmals seit Jahren einen nennenswerten Rückgang (7 Abmeldungen bei nur 3 Neu-Anmeldungen) konstatieren.

Mit dem Ende seiner 12jährigen Tätigkeit als Sportwart im BSV NO bittet alle Vereine eindringlich darum, die „Melde- und Abmeldemoral“ zu verbessern: Es sei durchaus mit Schwierigkeiten und Unannehmlichkeiten verbunden, wenn in 4 von 8 Wettbewerben noch Ende Januar die Spielpläne neu erstellt werden müssten, weil erst dann die im Oktober zum 1.12. erbetene (Ab-)Meldung erfolge! Hier solle seinem Nachfolger/ seiner Nachfolgerin doch bitte mit etwas mehr Disziplin begegnet werden.

Frau Elke Weber, Ressort Öffentlichkeitsarbeit & Unterricht, berichtet von den weiterhin großen Schwierigkeiten für eine auch nur einigermaßen gute Pressearbeit- gerade regional voranzukommen sei außerordentlich problematisch. Alle Pressekontakte bitte sie, auch ihr zugänglich zu machen. Denn offenbar „höhle nur der stete Tropfen (hoffentlich) einmal den Stein“.

TOP 3 (Bericht der Kassenprüfer)

Die Kassenprüfung ist infolge Erkrankung von Herrn Dr. Jensen leider noch nicht abgeschlossen, Herr Deck habe die Ordnungsgemäßheit bestätigt..

Die Versammlung ist damit einverstanden, dieses für die anstehenden Beschlüsse als ausreichend anzuerkennen und stimmt einer nachträglichen Veröffentlichung auf der homepage zu.

(Anlage 2 – Kassenbericht 2005)

Für TOP 4 & TOP 5 (Beginn) übernimmt Frau Friehmelt, SBC Bruchsal, die Leitung der Versammlung.

TOP 4 (Entlastung des Vorstands)

Der Vorstand wird – auf Antrag der Versammlungsleiterin – ohne dass eine Aussprache gewünscht wird, einstimmig entlastet.

TOP 5 (Neuwahl des Vorstands des BSV Neckar-Oberrhein)

Wahl des Vorsitzenden (zugleich Ressort Finanzen & Verwaltung)

Herr Robert Maybach stellt sich auf Befragen wieder zur Wahl. Weitere Kandidaturen ergeben sich nicht. Auf Vorschlag von Frau Friehmelt wird Herr Robert Maybach – einstimmig – zum VOSITZENDEN des Bridgesportverbands Neckar-Oberrhein gewählt und übernimmt wieder die Leitung der Versammlung.

Wahl der stellv. Vorsitzenden für das Ressort Öffentlichkeitsarbeit & Unterricht

Frau Elke Weber stellt sich ebenfalls wieder zur Wahl und wird ohne Gegenkandidaten - einstimmig – für weitere zwei Jahre gewählt.

Wahl der stellv. Vorsitzenden für das Ressort Bridgesport/ Ligaobmann/ Turnierrecht Zugleich ständige Vertreterin des Vorsitzenden i.S. § 26 BGB

Nach längerer Aussprache stellt sich nur Frau Carina TETAL, BC Dreisamtal in Kirchzarten e.V., zur Wahl. Sie wird ebenfalls einstimmig gewählt, wobei ihr zugesagt wird, sich aufgrund ihrer beruflichen Belastung bis zu drei Referenten i.S. 16 der Satzung zur Seite stellen zu können. Hierfür haben die Herrn Raimund Depner, Mannheim (homepage), Stefan Back, Ketsch (Kommunikation), sowie Lukas Kautzsch Karlsruhe (Regionalliga), ihre Bereitschaft erklärt. Frau Tetal wird über Umfang, Art und Dauer von deren Beauftragung nach Übernahme der Tätigkeit am 1. März 2006 entscheiden.

Mit ihrer Wahl scheidet Frau Tetal aus dem SPORTGERICHT des BSV NO aus.

Der neue Vorstand setzt sich somit für die Wahlperiode 2006 – 2008 zusammen:

Vorsitzender:	Robert MAYBACH	Finanzen & Verwaltung
	Thomastraße 18 69 469 WEINHEIM	
stellv. Vors. & ständ. Vertreterin:	Carina TETAL	Sport & Turnierrecht
	Talstraße 11 79 102 FREIBURG i.Br.	
stellv. Vorsitzende	Elke WEBER	Öff. Arbeit & Unterricht
	Stuttgarter Straße 30 68 782 BRÜHL	

TOP 6 (Neuwahl der Kassenprüfer für den BSV Neckar-Oberrhein)

Der Kassenprüfer und sein Stellvertreter kandidieren und werden - ohne Gegenkandidaten – für weitere zwei Jahre gewählt:

Hans DECK	Kassenprüfer
	Freiherr-von-Drias-Straße 30
	68535 EDINGEN-NECKARSHAUSEN
Dr. Jens Peter JENSEN	stellv. Kassenprüfer
	Gässelweg 11
	69469 WEINHEIM

TOP 7 (Beschluss über den ETAT 2006)

Der Etat für das Jahr 2005 wird von Herrn Maybach kurz vorgestellt und – nach Beantwortung einiger Verständnisfragen - einstimmig verabschiedet. Eine Ausfertigung ist diesem Protokoll beigelegt.

(Anlage 3 – ETAT 2006)

Aufgrund des nennenswerten Vermögens bei – tendenziell - eher weiteren Etat-Überschüssen befürwortet die Versammlung mit großer Mehrheit, eine Aussetzung der Beitragserhebung in 2007. Mit diesem Votum ist seitens des Vorstands die Beschlussfassung für die kommende Hauptversammlung vorzubereiten.

TOP 8 (Beschluss über die EINTRAGUNG des BSV Neckar-Oberrhein in das Vereinsregister Karlsruhe)

Herr Maybach und Herr Wisser verweisen auf die Hauptversammlung 2004, in welcher bereits erläutert wurde, dass eine Eintragung des seinerzeitigen „Bezirks“ Anfang der 90er Jahre offenbar ungewollt unterblieben und dann nach Beschluss über die neue Satzung im Dezember 1999 bis heute in der Hoffnung auf eine rasche Bildung eines LBV Baden-Württemberg als ‚Dach‘ über dem Bridgesportverband Neckar-Oberrhein zurückgestellt worden wäre. Für Rheinland-Pfalz wäre man ja bekanntermaßen (siehe ebenfalls Protokoll 2004) bereits im November 2001 erfolgreich mit dem seinerzeit mehrheitlich zuständigen LBV Hessen zusammengekommen. Für Baden-Württemberg bleibe es hingegen derzeit beim Prinzip Hoffnung (s.u. TOP 9)..

Auf den Antrag von 2005 habe das zuständige Registergericht Karlsruhe darauf hingewiesen, dass eine (bloße) Protokollierung eines derartigen Antrags unzureichend sei. Erforderlich seien in jedem Fall – mindestens – sieben Unterschriften jeweils zur Vertretung des Mitgliedsvereins nachweislich legitimierter Vertreter auf dem – neuerlichen - Antrag u n d der für die Eintragung maßgeblichen Satzung, vorliegend also jener vom Dezember 1999 in der Fassung vom Februar 2003 (= letzte Änderung). Das Registergericht Karlsruhe habe zudem darauf hingewiesen, dass die Bestimmung des § 4 Abs.1 Ziff.3 letzter Satz dahin auszulegen sei, dass lediglich der verbandsinterne, nicht aber der ordentliche Rechtsweg ausgeschlossen sein könne. Der Vorstand habe zugesagt dieses bei einer allfälligen Satzungsänderung explizit klarzustellen.

Auf eine Aussprache wurde verzichtet.

Seitens *acht* nachweislich legitimierter Vereinsvorsitzenden bzw. ständiger Vertreter i.S. § 26 BGB wurden sodann Antrag und Satzung unterzeichnet.

(Anlagen 4a/ 4b – unterzeichneter Eintragungsantrag nebst unterzeichneter Satzung - nur der Originalausfertigung für das Registergericht beigelegt)

Der Vorstand wurde beauftragt auf dieser Grundlage nunmehr für eine zeitnahe Eintragung Sorge zu tragen.

TOP 9 (Sachstandsbericht – Bildung eines LBV Baden-Württemberg)

Herr Maybach erläutert nochmals, weshalb die angestrebte Bildung eines Landesbridgeverbandes Baden-Württemberg weiter auf sich habe warten lassen. Allerdings eröffnen sich mit der in 2005 erfolgten Neubildung des Vorstands in Baden Württemberg-Ost wohl bessere Perspektiven.

TOP 10 (Sachstandsbericht Hauptversammlung des DBV - Mandatierung des Vorsitzenden)

Herr Maybach geht kurz auf seine Arbeit im Beirat ein, nimmt zu den aufgeworfenen Fragen Mitgliedsausweise sowie Bridge-Magazin (Umfrage) Stellung, um sodann um ein Meinungsbild in Sachen Beschluss der Hauptversammlung des DBV zu einer Anhebung des Jahresbeitrags je Mitglied auf er 25,00 (bisher E 20,00) zu erbitten.

Bei einer Gegenstimme befürwortet die Versammlung – ohne Enthaltungen – den dortigen Antrag, den Jahresbeitrag auf - maximal -€ 25,00 ab 2007 anzuheben.

Zur Vermeidung etwaiger Missverständnisse:

Laut Satzung des BSV Neckar-Oberrhein i.d.F. 8.2.2003 gilt für die BADEN-WÜRTTEMBERGISCHEN Vereine im BSV folgendes:

Jeder dieser Vereine kann seine Vertretung mit seinen Stimmen lt. Satzung des DBV in der Hauptversammlung des DBV autonom und eigenverantwortlich selbst wahrnehmen. Macht ein Verein von diesem Recht **k e i n e n** Gebrauch, so werden dessen Stimmen vom Vorstand des BSV entsprechend dem Beschluss der HV des BSV N-O bzw. expliziter Weisung im DBV vertreten – aufgrund aktueller schriftlicher Vollmacht.

Die Vertretung der Vereine mit Sitz in Rheinland-Pfalz richtet sich nach den insoweit identischen Bestimmungen der Satzung des LBV RhPfsa, also nach den dortigen Beschlüssen.

TOP 10 (Verschiedenes)

Herr Maybach dankt im Namen des Bridgesportverbands Herrn Thomas Wisser für dessen zwölf-jähriges erfolgreiches Wirken als Sportwart und dessen vierjährige Tätigkeit als Vorsitzender des BSV NO.

Dieses nimmt die Versammlung mit Beifall zur Kenntnis
Anschließend beendet Herr Maybach gegen 14.35 h die Versammlung.

gez.

Robert Maybach

Vorsitzender

gebilligt

Weinheim, den 20. Februar 2005

gez.

Thomas Wisser

Protokollführer

erstellt

Bötzingen a.K., den 14. Februar 2006

Anlagen (4)

Vertretungen / Vollmachten für die HV 2006							
Region	Verein	2005	2006	Anz.	Vollm.	Vollm.	Voimacht/ Vertretung
		E	E	Stimmen	Maybach	Wisser	Club
BW	Bad Herrenalb (Wilmsen)	23	21	1	1		
BW	Bad Krozingen	60	80	2			2
BW	Bad Säckingen Albruck (Henselm.)	38	38	1	1		
BW	Baden-Baden	150		3			
BW	Badenweiler - Müllheim (Linde, U.)	29	34	1	1		
BW	Bruchsal (Schönborner BC)	73		2			2
BW	Freiburg (ABC)	77	78	2			2
BW	Freudenstadt (Waldach, Wladyslaw)	49		1			
BW	Heidelberg 88	96	107	3			3
BW	Heidelberg I	57		2			
BW	Heilbronn I (Toni Hamdorf)	62	61	2			2
BW	Heilbronn II (Beker)	46	48	1	1		
BW	Karlsruher BSC	182		4			4
BW	Ketsch	51		2			
BW	Kirchzarten (Dreisamtal)	30	27	1			1
BW	Lörrach	65		2			
BW	Mannheim I	15		1			1
BW	Mannheim II	91	91	2		2	
BW	Mannheim UNI (BUM)	20	27	1			1
BW	Mosbach	55		2			
BW	Offenburg (Rotraut Graf)	64	59	2	2		
BW	Pforzheim (Nagel, Bork)	49		1			
BW	Rheinfelden (Guck)	52	52	2			2
BW	Schopfheim (Hente)	23	27	1	1		
BW	Walldorf-Wiesloch	20	21	1			1
BW	Weil (Riedel Lillemor)	30		1			
BW	Weinheim (Bridge-Club)	96	94	2			
Rh.-Pfalz/S.	Bad-Dürkheim	30	34	1	1		
Rh.-Pfalz/S.	Frankenthal	132		3			
Rh.-Pfalz/S.	Haßloch (Pfalz)	13		1			
Rh.-Pfalz/S.	Landau	47		1			
Rh.-Pfalz/S.	Ludwigshafen	83	80	2	2		
Rh.-Pfalz/S.	Schifferstadt	41		1			
Rh.-Pfalz/S.	Speyer	59		2			
Rh.-Pfalz/S.	Worms (Katharina Rave)	43		1			
	Summe:	2.051	979	58	10	2	21
						33	

Sportbezirk Neckar-Oberrhein e.V. Kassenbericht für das Jahr 2005

Beträge in Euro

Bestand per 31.12.2004

+ Konto bei der DB 24 - 195 1567312 00	1.995,59 €
+ Festzinsanlage bei der DB 24 - 195 1567312 60	9.035,20 €
= Bestand gesamt	11.030,79 €

Einnahmen im Jahr 2005

+ Mitgliedsbeiträge 2005	4.098,00 €
+ Zinseinnahmen	140,57 €
= Einnahmen gesamt	4.238,57 €

Ausgaben im Jahr 2005

- Ressort 1 - Geschäftsführung / Verwaltung	-183,63 €
- Ressort 2 - Finanzen	-110,88 €
- Ressort 3 - Leistungssport / Turnierleitung	-594,68 €
- Beiträge an LBV Rheinland-Pfalz / Saar	-290,55 €
- Zuschüsse an Vereine (Fahrtkosten Pokal, Bridgekurs, Turnier)	-383,90 €
- EDV Zuschüsse	-1.250,00 €
- Beitragsrückerstattung wegen Email Versand (für 2004)	-100,00 €
= Ausgaben gesamt	-2.913,64 €

Bestand per 31.12.2005

+ Konto bei der DB 24 - 195 1567312 00	2.179,95 €
+ Festzinsanlage bei der DB 24 - 195 1567312 60	10.175,77 €
= Bestand gesamt	12.355,72 €

Gewinn / Verlust im Jahr 2005

Bestand per 31.12.2004	11.030,79 €
+ Einnahmen im Jahr 2005	4.238,57 €
- Ausgaben im Jahr 2005	-2.913,64 €
= Bestand per 31.12.2005	12.355,72 €
- Bestand per 31.12.2004	-11.030,79 €
= Überschuss im Jahr 2005	1.324,93 €

gez. Robert Maybach
Vorsitzender

gez. Thomas Wisser
Ressort Sport

gez. Hans Deck
Kassenprüfer

Dr. Jens-Peter Jensen
Kassenprüfer

Sportbezirk Neckar-Oberrhein e.V.

Etat für das Jahr 2006

= Bestand per 31.12.2005	12.355,72 €
---------------------------------	--------------------

+ Einnahmen im Jahr 2006	4.250,00 €
+ Mitgliedsbeiträge	4.100,00 €
+ Zinseinnahmen	150,00 €

- Ausgaben im Jahr 2006	-4.275,00 €
- Kosten / Auslagen für Geschäftsführung & Verwaltung	-200,00 €
- Kosten / Auslagen für Finanzen & Kontoführung	-150,00 €
- Kosten / Auslagen für Leistungssport & Turnierleitung	-600,00 €
- Kosten / Auslagen für Unterricht & Öffentlichkeitsarbeit	-300,00 €
- Zuschüsse für Turnierleiterausbildung (2004)	-100,00 €
- Zuschüsse für EDV Ausstattung	-1.875,00 €
- Zuschüsse sonstiger Art	-600,00 €
- Beitragsrückerstattung für Teilnahme am Email Versand	-150,00 €
- Beitragsabführung an LBV Rheinland-Pfalz / Saar	-300,00 €

= Bestand per 31.12.2006	12.330,72 €
---------------------------------	--------------------

+ Überschuss im Jahr 2006	-25,00 €
----------------------------------	-----------------

gez. Robert Maybach, Ressort Finanzen

gez. Thomas Wisser, Ressort Sport